

Dr. August Förster

Berlin, den 20. October 1884
N.W. Schiffbauerdamm 33 III.

Lieber Nilius!

Ich habe ein recht schönes in Dingelde Aulinger und würde mich an
Ihre Lektüre, mit der ich mich, wie gew. in gefällig find.
so wird mir ganz recht passen, Ihre Zeit in der Verwaltung in Augsburg
zu verleben, da ich kaum abgeben kann, wie ich mich voranbringen konnte,
aber trotz dem mag es es in Karte an den auch Ihre alte Freundschaft.

So sende ich um einen Pass, resp. Einmattschreiben für meinen
jüngsten Sohn Heinrich zu.

Er ist in Pözlitzsdorf (Bezirksamt Memminger Kreis) geboren.
am 27. Juni 1859 geboren. Der Landbesitz ist mit dem
Kantone übergeben worden. Dieser aber genügt nicht für die
Mannheimer besiedelt. Er ist nunmehr der Füngling der Miltz
der großgezogen. Geseh. in. Naturd., Geol. engagiert.
Es wäre mir nun in gemein vorzuziehen, wenn Sie mir den Pass zu
bekommen, der Sie bei mir mit Nordbayer gewandt ab-
kann. Ich werde mich bemühen. Auch ist es möglich, dass der
Pass (der Juni 1876) und Novem. 1876, wie ich Sie vom
1. Januar 1858 bis alt-Juni 1876 gabte habe u. in

Dasen 18 Tufen hat'ig mein Freund Paster, Angewandter
wachsen.

Herrn Dr. Linder, was Sie beim Kollaps gefe
hat in Magyentamte in Wien 7 der Jahre
konnte Sie best. Das die Kisten in der
Schon, wenn Sie in bringe - für alle Kisten
in den bathydrastis. auf.

Ich gratuliere Sie herzlich an

Ihr

guy ager

Adelung

2
u

